



Je größer der Abstand von dem Beschluß des Senats...

Die Erkenntnis dieses Verbrechens macht denn auch nach der neuesten Senats-Entscheidung...

Der Sturmangriff der Sowjets gegen die Nationen des Westens hat vor der Senats-Beratsammlung...

In ähnlich scharfer Weise äußern sich noch eine ganze Anzahl französischer Zeitungen...

In Italien selbst werden die Vorgänge natürlich nicht mit weniger großem Ernst beobachtet...

Die politische Aktivität der italienischen Regierung vollzieht sich auf dem Felde der kongreten politischen Realitäten...

Die Londoner Presse äußert sich zum größten Teil nicht weniger scharf gegen die Senats-Rolle...

Nach wie hat sich der Völkerverbund so noch als die wahre Gefahr für den Frieden gezeigt...

In Peking trafen drei deutsche Studenten ein, die ein Jahr lang an einer chinesischen Hochschule...

Großkampftag - Rot weicht aus

Die Herbstübungen der deutschen Wehrmacht

Bad Nauheim, 24. September.

Die lebhafteste Kampftätigkeit auf der ganzen Front...

Die Kampftage am Mittwoch abend

Bis Mittwoch abend kam das IX. Armeekorps (blau) unter Einsatz aller zur Verfügung stehenden Waffengattungen...

Fliegerangriffe

Auch die Luftstreitkräfte beider Parteien entfalteten in der Nacht lebhafteste Tätigkeit...

Bis zum Abend hatten die in vorderster Linie kämpfenden Teile der 10. und 15. Division des V. A.R. erbitterte Gegenwehr geleistet...

Der vierte Kampftag

Die Aufklärungsflieger der Weißen hatten schon am Mittwoch Schanzarbeiten in einer weiter zurückliegenden Stellung...

6. Division in der Frühe des Donnerstags energisch an, aber die Pioniere der roten 15. Division hatten gründliche Arbeit geleistet...

Nur ganz geringe Nachschubverluste

In der Nähe von Nimbach trafen wir das vorgehende westfälische Regiment Nr. 60, das am Vortage von seinem Kommandeur Oberst von Basse in Gewaltmärschen herangeführt worden war...

Auf dem Wege in die rückwärtigen roten Stellungen finden wir ein kreisförmig eingerichtetes Feldlazarett...

Sperren und Fallen

Die rote Kampflinie ist außerordentlich stark geschützt. Unmittelbar vor dieser Stellung sind die Straßen aufgerissen und mit raffiniert angelegten Sperrern durchsetzt...

Nimmermüde Schloßbunker

Die Anteilnahme der Bevölkerung ist unvermindert arbeitsam. Auch die Zurückverlegung der Kampflinien hat die Schloßbunker nicht abhalten können...



„Was sagen Sie zu Spanien?“

fragte man Hase am Stammtisch. „Spanien? Spanien? Sie meinen wohl wegen der Stierkämpfe?“

Tja - hätte er Zeitung gelesen!

Da weiß man, was passiert, und fühlt sich nicht blamiert!

Hechingen, 24. Sept. (Weser Ende einer Nachtfahrt.) Der 18 Jahre alte Anton Geh aus Hechingen...

Explosion tötet zwei Menschen. Ravensburg, 24. Sept. In einer Ammoniakfabrik in Italien sollte eine neue Anlage erstellt werden...

In den Bergen tödlich abgestürzt. Wangen i. N., 24. Sept. Aus Ulm kommend kommt die Nachricht...

Schwäbische Chronik

Auf Grund eines vom evangelischen Kirchengemeinderat ausgesprochenen Beschlusses für die Erneuerung der Möncherkängel in Ulm wurde unter fünf beteiligten Künstlern...

Der frühere Generaldirektor der Spinnerei und Weberei Pörsche KG, Augsburg, Kommerzienrat Eugen Dillmann ist kurz vor Vollendung seines 67. Lebensjahres in Bad Rissingen gestorben...

In Saulgau konnte der frühere Hopfenhändler und Landwirt Karl Witt im hiesigen Antoniusheim seinen 85. Geburtstag feiern...

Im Alter von 96 Jahren ist Volkshilfshelfer a. D. Johannes Bunt aus Biberach gestorben...

Aus allen Teilen Oberschwabens waren am Mittwoch nachmittag Tausende von Frauen nach Saulgau zu einer Großkundgebung gekommen...

Schweine 35 bis 54 RM., je das Paar, Gänse 10 bis 12 RM., je das Paar, Hühner 10 bis 12 RM., je das Paar...

Stuttgart, 24. Sept. (Schwäbische Hiltler-Jugend bei der Sechstagefahrt.) Bei der internationalen Sechstagefahrt waren auf der gesamten Strecke durch das Alpengebiet Hiltler-Jungen...

Lauffen a. N., 24. Sept. (Den Brustkorb eingedrückt.) Aus der Vögelersmühle der Firma Sander, Gorfheim, ereignete sich ein schwerer Betriebsunfall...







Amiliche Nachrichten

Der Führer und Reichsführer hat die Gewerbe...

Der Reichshaltballe hat im Namen des Reichs...

Der Reichshaltballe hat im Namen des Reichs...

Der Reichshaltballe hat im Namen des Reichs...

Der Reichshaltballe hat im Namen des Reichs...

Der Reichshaltballe hat im Namen des Reichs...

Der Reichshaltballe hat im Namen des Reichs...

Der Reichshaltballe hat im Namen des Reichs...

ausschließliche (St) Wipkebach, Rappart bei der...

Einzelrichter Draxler bei dem Finanzamt...

Im Bereich des Landesfinanzamts Stuttgart...

Im Bereich der Reichsfinanzdirektion Stuttgart...

Der Landesbischof hat die Stadtparochie Beren...

Schwäbische Chronik

Stuttgart, 24. September. (Das Ende einer unharmonischen Ehe.) Das Schwurgericht...

Reidelfetten, Ost. Mählingen, 24. Sept. (Der gefährliche Strohhalm.) Der Ehefrau des Schneiders...

Gerstetten, Ost. Heidenheim, 24. September. (Gerstenthal mit sieben Köhren.) Ein hiesiger Bürger...

Vom Bodensee, 24. Sept. (Keine Todesopfer des Bodensee-Fähnhurms.) Der Fährmann...

Obermittelried, Ost. Ulm, 24. Sept. Gegen Mitternacht brach im städtischen Anwesen...

Zwei Tote bei einem Zusammenstoß

Heilbronn, 24. Sept. Der Vorkzug des Transportunternehmers...

Die beiden Motorradfahrer, der ledige Eisenreiter Johann Reich und der ledige Maschinenflicker...

Ruderverbot für Gänse

Der Reichsminister hat nunmehr bestimmt, daß das im Tierpark...

Großlundgebung für deutsche Vorgesichte

Ulm, 23. Sept. Vom 10. bis 18. Oktober findet in Ulm die 3. Reichstagung für deutsche Vorgesichte...

Am Sonntag, den 11. Oktober, wird Reichsleiter Rosenberg über das Thema „Germanische Lebenswerte im Weltanschauungskampf“ sprechen...

Wichtige Verhandlung werden die besonders vorordentlichen Probleme der süddeutschen Vorgesichtsforschung...

Der Beauftragte der Partei für deutsche Vorgesichte, Prof. Dr. Hans Reinert, wird über Süddeutschlands nordisch-germanische Sendung...

Mein blondes Märchen

ROMAN VON PAUL FAHN

Ueher-Beckhahn, Drei Gärten-Tiering, Kältefeld (Weg. Dresden)

Und dann ist sie des Morgens und Abends hundemüde. O diese Müdigkeit!

Sie sprechen nicht viel miteinander, die Uffel und Mutter Ulrich, es hat ja jedes seine Arbeit tagsüber.

Mütter sehen oft weit in die Zukunft hinein. Über draußen scheint ja die Sonne.

Die schönsten Stunden für Uffel sind noch immer die auf der Weide mit den Ziegen.

Oben hat sie ihn wieder in der Hand. Anna und Mariochen zupfen im Kraut und Nero schnüffelt im Schilf.

Oben hat sie ihn wieder in der Hand. Anna und Mariochen zupfen im Kraut und Nero schnüffelt im Schilf.

Liesel höht einen kleinen Schrei aus und schiebt hastig den Brief ins Nieder. Sie fährt herum.

„Na, da staunst du, was? In Originalfigur, und keine schlechte, wie? Na, gib' schon Posthändchen.“

Liesel sagt ruhig: „Guten Tag, Herr Puhmann.“

„Donnerwetter, ganz große Dame! Ich hab's ja immer gesagt, in dir steck' was drin.“

Mag Puhmann, der Studiosus und zukünftige „Landrat“, ist ein großer, eleganter Mensch. Das Gesicht mit ein paar gut angebrachten Menschennarben „geschmückt“.

Seine ausgestreckte Hand muß er zurücknehmen. Er steckt sich schnell eine Zigarette an. Zupft die Jacke über dem Bauchschloß zurecht.

„Also nicht Händchen geben? Na, denn nicht. Bin gerade mal auf ein paar Tage von Heidelberg herüber, weißt du, so zur Wirtschaftsjagd — ja. Da muß man doch dabei sein, nicht? Muß ich dich hier gerade treffen, wie ich zur Koppel rüber will. Kleiner Spaziergang — ja. Na —“

„Du sprichst in einer abgehackten, etwas schnoddrigen Art, die er wohl für schief hält.“

„Du erlaubst doch?“

„Er setzt sich neben sie ins Gras. Uffel blüht gleichgültig über das Wasser.“

„Es ist ja nicht unser Land. Hier kann jeder sehen.“

Mag Puhmann sieht sie von der Seite an. Wenn die „Krabbe“ bloß nicht so hübsch wäre! Aber verdammt spröde ist sie schon, er weiß das längst, und darum ist sie ihm noch begehrenswerter.

Die tut natürlich bloß so. So was kennt man doch — jawoll! Der Racker weiß, daß er hübsch ist.

„Noch kein Freund? Wie? Zeit wär's nun wirklich. Uffel, Donnerwetter nochmal! Mädel wie du! Wiggaußer! Aber natürlich — was hier auch schon so herumduft, na ja. Is ooch nicht für dich! Quasch! Volkommen klar. Hast ganz andre Chancen, Mädel. Was?“

„Es ist kein Zweifel, welche Chance er meint.“

„Uffel blüht ihn kühl von der Seite an. Es zuckt ein wenig spöttisch um ihren Mund, als sie nun sagt:“

„Diese Chance soll doch nicht etwa Mag Puhmann heißen?“

„Der ist einen Augenblick sehr verblüfft. Dann strahlt er über das ganze Gesicht.“

„Gerade so war's gemeint, Kindchen!“

„Uffel lacht hell auf. Sie hat keine Angst vor ihm. Aber sie hat eine mächtige Lust, diesen aufbringlichen Menschen auszulachen. Schon in den letzten Ferien hat er ihr nachgestellt, sie weiß das noch sehr gut.“

„Sie sind aber komisch, Herr Puhmann.“

„Oho! Kleine Krabbhürstel! Das werden wir gleich mal sehen, wie komisch ich bin.“

„Er hat schon den Arm um sie. Gott, so ein Mädel will doch genommen sein! Na also — hier ist die beste Gelegenheit! Kein Mensch weit und breit zu sehen — da wird sie sich ja nicht groß sperren.“

„Ihre Augen blitzen ihn an.“

„Lassen Sie mich los —“

„Ich denke nicht dran, Kleines! Der Mund hat doch noch nie geküßt, wie?“

„Sie stemmt die Fäuste gegen seine Brust.“

„Lassaffen!“

„Nachher, Uffelkind, nachher, wenn du erst küssen gelernt hast.“

„Begierde und Brutalität werden noch in ihm. Lange genug hat er versucht, mit diesem Mädel anzubandeln, lange genug hat er warten müssen — nun hält er die Zeit für gekommen.“

(Fortsetzung folgt.)



Gut Krunden im Baltikum. Das Jahr 1919.

Vor ungefähr einer Stunde hatten die Bolschewiken das Gut nach kurzem Kampf erobert...

Baron G. fiel nach vorne und Herr von O. saßte in sich zusammen. Und ich? - Nachdem die Schüsse gefallen waren...

Ich habe mich links, weil ich wußte, daß dort der Wald dichter war. - Aber die Soldaten blieben mir auf der Spur...

Wie lange ich unter der Decke gelegen, wußte ich nicht. Es schienen mir Stunden, eine Ewigkeit...

Zehn Tage, treu behütet und gut versteckt, wohnte ich bei meiner Ketterin. Zehn Tage lebte ich in Angst und Bangen...

Marktbörsen Stuttgart Schlachtdiehmarkt v. 24. Sept. Auftrieb: 2 Ochsen, 10 Bullen, 51 Kühe...

Stuttgart Schlachtdiehmarkt v. 24. Sept. Auftrieb: 2 Ochsen, 10 Bullen, 51 Kühe...

Kalifornischer Gummi

Viele glauben, daß Kaugummi nur von einer einzigen Pflanze, dem Gummibaum...

In Kalifornien baut man besonders eine Gummipflanze, die Guayule heißt...

Astronomen-Träume

Bekanntlich hat das Jahr augenblicklich 365 bzw. 366 Tage, aber manche Gelehrte meinen...

Wo ist es am kältesten?

Je höher wir steigen, desto kälter wird die Temperatur. Das Gebirge hat kältere Temperaturen...

Systematisch durchgeführte Aufstiege von Registrierballons haben uns aber in letzter Zeit eines anderen belehrt...

Ueber die Größe des Einstichkanals etwa einer Stechfliege macht man sich keine rechte Vorstellung...

Etwas vom Insektenflügel

Ueber die Größe des Einstichkanals etwa einer Stechfliege macht man sich keine rechte Vorstellung...

daß die Erde sich schließlich so langsam drehen werde, daß jeder „Tag“ einen Monat dauere...

Um die Erde in zehn Tagen?

Alle Länder bauen zur Zeit ihr Verkehrsflugwesen mit erstaunlicher Eiligkeit aus, und es wird demnächst möglich sein...

der Stichkanal außerordentlich eng, viel kleiner als die Hautverletzung durch die feinste Injektionsnadel...

Der Meeressdamm aus Luft

Die Technik weiß sich immer wieder durch ihre Einfälle zu verblüffen. Sondernlich der Kampf gegen den blauen Hans...

Wenn sich jemand in den Finger schneidet, so nimmt man ein sauberes, zusammengefaltetes Tuch...

Wird jemand ohnmächtig?

so legt man ihn vor allen Dingen ganz flach hin. Ist der Raum heiß, so öffne man ein Fenster...

Erste Hilfe bei Unglücksfällen

Wer bei irgendwelchen Unglücksfällen erste Hilfe leisten will, muß vor allen Dingen Selbstbeherrschung üben...

Bei Verbrennungen

wird es heute als durchaus veraltet angesehen, etwa Öl oder dergleichen auf die verbrannte Stelle zu tun...

Schwer entflammte Filme. Die Reichsfilmkammer macht interessante Versuche über schwer brennbare Filmentwickler...

Wieviel Künstler gibt es? Nach den neuesten Aufnahmen erfasst die Reichsfilmkammer...

Gips als konservierendes Verpackungsmittel. Bekannt ist, daß Anathol für die Tropen in Gips verpackt wird...

Wemissen als Bogrindmispin. Manda Dögel, wie Stare, Drosseln, Raben, nehmen Ameisen in den Schnäbeln...

Selbstbrände kommen ins Krankehaus. Kürzlich ist in der indischen Stadt Benares ein seltsames „Krankehaus“ eröffnet worden...

1088 Engländer sind auf dem Wasser gestorben. Im letzten Jahre wurden nicht weniger als 4088 Engländer außerhalb Großbritanniens...

Die Zeitrechnung der Aeffen. Die Aeffen sind kostliche Christen. Ihre Zeitrechnung beginnt nicht wie im Abendlande mit Christi Geburt...

Segras im Ausseren. An den Küsten des Atlantischen Ozeans und der Karibee scheint das Segras im Aussterben begriffen zu sein...

Humoristisches Unfreiwillige Komik in Dankschreiben. Ich spreche Ihnen meinen besten Dank aus für die vielen, die Sie mir vor zwei Monaten übersandt haben...

Ihr Pulver ist noch besser, als ich erwartet habe. Der Schlaf ist gut und treibt mich in jugendlicher Frische wieder aus dem Bett...

Er kennt sich. Richter: Ich werde jetzt Ihre Vorstrafen verlesen. Angeklagter: Darf ich mich solange sehen Herr Richter? Wie me ne.

Dr. Paul Becker.

Ärztlicher Ratgeber

Nicht immer und überall ist ein Arzt schnell herbeizurufen. Es ist deshalb ratsam, daß jede Frau sich wenigstens die einfachsten Kenntnisse...

den Fuß verlesen.

Dann soll man den Beschädigten sofort hinlegen und ihm Schutz und Stumpf ausgeben. Man wird dann wahrscheinlich am äußeren Fußknöchel...

Bei Verbrennungen

wird es heute als durchaus veraltet angesehen, etwa Öl oder dergleichen auf die verbrannte Stelle zu tun...

laufen kann und in seiner kleinen Hausapotheke immer vorrätig haben sollte, weil ja doch Verbrennungen im Haushalt häufiger vorkommen...

Wenn sich jemand in den Finger schneidet.

so nimmt man ein sauberes, zusammengefaltetes Tuch und zieht damit die Schnittstelle etwa zehn Minuten lang fest zusammen...

Wird jemand ohnmächtig.

so legt man ihn vor allen Dingen ganz flach hin. Ist der Raum heiß, so öffne man ein Fenster...

Erste Hilfe bei Unglücksfällen

Wer bei irgendwelchen Unglücksfällen erste Hilfe leisten will, muß vor allen Dingen Selbstbeherrschung üben...

Bei Verbrennungen

wird es heute als durchaus veraltet angesehen, etwa Öl oder dergleichen auf die verbrannte Stelle zu tun...

